



  
**DIE LINKE.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.  
Gruppe im Kreistag Nienburg/Weser**

Landkreis Nienburg/Weser  
Landrat Detlev Kohlmeier  
Schloßplatz  
31582 Nienburg

**Rita Schnitzler**  
**Gruppensprecherin**  
Wiesengrund 12  
31608 Marklohe  
015222370508  
rita-schnitzler@gmx.de

26.11.2018

Antrag für die Kreistagssitzung am 14.12.2018

Sehr geehrter Herr Kohlmeier,

die Gruppe im Kreistag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. beantragt in der Sitzung des Kreistags am 14.12.2018 folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Kreistag beschließt, dass sich der Landkreis Nienburg/Weser gegenüber der Bundesrepublik und den zuständigen Behörden signalisiert, dass wir bereit sind, Geflüchtete, die aus Seenot gerettet wurden, bei uns aufzunehmen.**

**Begründung:**

Mitte dieses Jahres haben die Oberbürgermeister der Städte Bonn, Düsseldorf und Köln der Bundesregierung in einem offenen Schreiben an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) angeboten, in Not geratene Flüchtende aufzunehmen. Bis eine europäische Lösung mit allen Beteiligten vereinbart ist, sei es geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern und sie wollten ihren Beitrag dazu leisten, heißt es in dem Schreiben.

Seither sind viele Kommunen diesem Vorbild gefolgt und haben entsprechende Beschlüsse gefasst.

Wir möchten, dass auch unser Landkreis ein entsprechendes Signal setzt.

Allein im Juni ertranken 629 Menschen auf dem Weg über das Mittelmeer – unter anderem als unmittelbare Folge der Behinderung und Kriminalisierung von privaten Initiativen zu Seenotrettung. Wir wollen dieser menschlichen Katastrophe nicht länger zusehen und bieten unsere Unterstützung an.

Der Landkreis Nienburg bewältigt die Aufnahme und Integration von Geflüchteten hervorragend. Wir haben ein vorbildliches Netz professioneller und ehrenamtlich engagierter Menschen aus allen Bereichen. Die Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt, dass es hier eine große Hilfsbereitschaft gibt.

Auf dieser Basis sollten wir ein Zeichen für mehr Menschlichkeit setzen und unsere Hilfe anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schnitzler  
Gruppensprecherin